

	<p>Objekt: Maria als Orans und Erzengel Michael</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 smb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 2429a/b</p>
--	---

## Beschreibung

Auf der Ikone ist Maria mit zum Gebet erhobenen Händen im Typus Blachernitissa dargestellt. Die Bezeichnung geht auf eine berühmte Marienikone in der Konstantinopeler Blachernenkirche zurück (vgl. Inv. 3248). Die Gottesmutter steht auf einem Podest und ist mit einem langen, gegürteten Ärmelgewand sowie dem Maphorion (Manteltuch) bekleidet, das Kopf, Schultern und Brust verhüllt und in breiten Treppenfalten hinter den Armen herabfällt. Das Haupt wird von einem großen Nimbus umrahmt. Beiderseits des Kopfes sind die griechischen Buchstabenkürzel des Namens Meter Theou (Mutter Gottes) in erhabenen Lettern aus dem Reliefgrund herausgearbeitet. Ein zugehöriges Stück (Inv. 2429b) zeigt den Erzengel Michael. Beide Reliefigonen stammen möglicherweise aus der unter Michael VIII. Palaiologos (reg. 1258-1282) erneuerten Kirche des Peribleptosklosters von Sulu Manastır und waren an den Stirnseiten der Pfeiler beiderseits des Altarbereichs (Bema) angebracht.

Entstehungsort stilistisch: Konstantinopel

## Grunddaten

Material/Technik:

Marmor

Maße:

Höhe: 96 cm; Breite: je 34 cm; Tiefe: 11 cm und 10,5 cm; Gewicht: 50 kg

## Ereignisse

Hergestellt wann 1250-1275  
wer

wo

## Schlagworte

- Marmor